



Kindergarten Rorschacherberg

Ein Kindergarten mit einem Schmetterlingsdach

Die Schulanlage Wildenstein liegt am Hang der Gemeinde Rorschacherberg und umfasst einen Kindergarten sowie ein Primar- und Sekundarschulhaus. Seit 2017 steht an bester Lage mit Sicht auf den Bodensee ein Neubau: der Kindergarten Wildenstein III. Der neue Kindergarten ersetzte eine fast 50-jährige Baracke, welche über 40 Jahre als Kindergarten-Provisorium diente.

Der filigrane Holzbau erweiterte die bereits bestehende Schulanlage und bildet einen Kontrast zu den massiven Bauten der Umgebung. Architektonisch fallen die feingliedrige Fassade und Transparenz auf. Für eine gute Atmosphäre und ein angenehmes Raumgefühl sorgen der hohe Holzanteil sowie die grossen Fensterfronten. Die Form des Daches erinnert an einen Schmetterling. Das Vordach weitet sich auf der Ostseite zu einer gedeckten Terrasse aus und bietet so einen grosszügigen Spielraum für die Kinder draussen. Gleichzeitig bieten die breiten Vordächer einen konstruktiven Witterungsschutz.

Der Neubau beherbergt neben dem Kindergarten einen Bewegungsraum, einen Mittagstisch für die gesamte Schulanlage sowie ein Lernatelier, das Büro des Schulsozialdienstes. Zusätzlich dienen die neuen Nebenräume den Kindergarten-Lehrpersonen als Stauraum.

Der einzige Nachteil dieses Holz-Neubaus ist, dass sich an Sonnentagen die Innenräume durch die vielen Fensterfronten rasch aufheizen, was sich als eine Herausforderung für die Bauherren entpuppte. Der Gemeindepräsident Beat Hirs ist dennoch überzeugt von den verwendeten Materialien: «Holz eignet sich zwar nicht als Kältespeicher und hat in dieser Hinsicht einen Nachteil gegenüber Beton. Dafür ist Holz aber von der Öko- und Energiebilanz dem Beton gegenüber massiv überlegen.» Die Gemeinde Rorschacherberg nutzte die regionale Wertschöpfung. Die Konstruktion besteht aus zertifiziertem Holz, welches zu mehr als 85 Prozent aus Schweizer Wäldern stammt. Die Gemeinde Rorschacherberg verfügt jedoch nur über wenig Holz, daher beschaffte sie dieses regional, um lange Transportwege zu vermeiden.

Gewinner des Prix Lignum 2018

Der Gemeindepräsident von Rorschacherberg ist vom neuen Kindergarten begeistert: «Der Bau ist funktionell und optisch sehr ansprechend ausgefallen. Ein richtiges Bijou», so Hirs. Nicht umsonst gewann 2018 der 4,4 Millionen Franken teure Neubau den «Prix Lignum» (verlinkt: <https://prixlignum.ch/de/164/region/ost.html>). Der Kindergarten Rorschacherberg erhält diese Anerkennung für den innovativen, nachhaltig gebauten und zukunftsweisenden Einsatz von Schweizer Holz.

Eine sechsköpfige, nationale Jury verleiht alle drei Jahre den «Prix Lignum». Die Jury (verlinkt: <https://prixlignum.ch/de/166/jury.html>) besteht aus namhaften Vertretern aus den Branchen Innenarchitektur, Architektur, Ingenieurwesen, Schreinerei sowie Kunst und Design.

Neubau Schulhaus mit Kindergarten, Wildenstein

Bauherrschaft:	Gemeinde Rorschacherberg/SG
Verfahren:	Öffentlicher Wettbewerb



SOCIAL MEDIA · TEXTE · EVENTS

Bauzeit:	April 2016 bis Juli 2017
Baukosten total:	4,4 Mio. CHF (inkl. Umgebung mit Spielplatz, Parkplatz und Strassenanteil)
Gebäudegrösse:	46 m × 16 m / 3'000 m ³ / eingeschossig
Architektur:	Jaeger Koechlin Architekten, Basel
Holzbauingenieur:	Pirmin Jung Ingenieure AG, Sargans
Energie:	Schulgebäude im Minergie-Standard
Schweizer Holz:	Gesamtobjekt aus Schweizer Holz (Zertifikat HSH)



Der Kindergarten Wildenstein aus Holz überzeugt Lehrpersonen und Kinder gleichermaßen.
(Fotos: Roman Keller)